Musikkommission BKGV

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **BKGV-Information**

Band (Jahr): **- (2007)**

Heft 76

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorbereitung aufs sgf08 und andere Gesangfeste oder Sängertage

Singen vor Experten aus der Sicht eines Chorleiters:

Liedwahl

- Ich informiere mich, wie lange ich singen darf. Diese Zeit nutze ich möglichst gut aus, vergewissere mich jedoch, dass ich die Limite nicht überziehe.
- Singe ich mehrere Lieder, achte ich auf musikalische Vielfalt, z.B. Werke aus unterschiedlichen Epochen und in verschiedenen Stilarten. Möglich ist auch ein längeres Werk oder eine Folge zusammengehörender Stücke.
- Ich halte meinen Chor von Anfang dazu an, die Lieder auswendig zu lernen.

Persönliche Vorbereitung

- Anhand des Dokumentes C der SCV rufe ich mir die Beurteilungskriterien der Experten in Erinnerung.
- Ich entscheide, ob mein Chor zusätzlich zur Expertise ein Prädikat erhalten soll.
- Ist eine mündliche Expertise angesagt, überlege ich mir, in welcher Form ich das Expertengespräch festhalten werde, z.B. Protokoll durch den Sekretär, elektronische Tonaufzeichnungen, sofern der Experte einverstanden ist.

Einstimmung des Chores

Ich versuche, die Expertise für meine Sängerinnen und Sänger ins richtige Licht zu rücken:

- Zwei neutrale Experten werden unseren Auftritt anhören.
- Sie haben den Auftrag, uns mitzuteilen, was ihnen positiv an unserem Singen aufgefallen ist und wo sie Mängel festgestellt haben. Das ist die Spielregel.
- Die Experten können nur beurteilen, was sie in den wenigen Minuten und unter den gegebenen Voraussetzungen des Tages von uns gehört haben.
- Die Expertise beurteilt also die Darbietung von heute, nicht generell unseren Chor.
- Erhalten wir eine mündliche Expertise, hört sie sich der ganze Chor geschlossen an.

- Verstehen wir Äusserungen unseres Experten nicht, wollen wir Rückfragen stellen; hingegen ist diese Viertelstunde nicht zum Argumentieren und sich Rechtfertigen gedacht.
- Wir erwaten von der Expertise zwei, drei brauchbare, erfolgversprechende Hinweise zur weiteren Chorarbeit.
- Bestätigungen oder gar Lob hören wir natürlich gerne, ohne dass wir davon gleich ein vorzügliches Prädikat ableiten.
- Haben wir ein Prädikat gewünscht, akzeptieren wir dieses, auch wenn es nicht unseren Erwartungen entspricht. Vor übertriebenen Äusserungen der Enttäuschung, Differenzen mit der Chorleitung
- oder untereinander, Reklamationen oder gar Boykott weiterer Gesangfeste möchten wir uns in jedem Fall bewahren.
- Der Expertenbericht ist uns wichtig, aber kein Evangelium. Äusserungen, die uns falsch oder unangebracht dünken, vergessen wir gleich wieder im Bewusstsein, dass Musik auch von Fachleuten unterschiedlich bewertet werden kann, und es auch hier die absolute Wahrheit kaum gibt.

In dieser Art vorbereitet wird das Singen vor Experten zum positiven, motivierenden Erlebnis und nicht zum Konfliktherd. Viel Vergnügen!

Paul Hirt MK SCV